

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

angezündet wird; nebst diesem zählt man 60 andere Bergfeuer der Umgebung.

Die Aussicht von der nahen

Falkenmauer in das flache Land ob der Enns gehört zu den anmuthigsten, während man von der anderen Seite den grossen Priel und die Stodergebirge fast unmittelbar vor sich erblickt. Doch ist die Besteigung dieses Bergrückens, besonders der Durchgang bei dem sogenannten „Thörl“, dem nicht gänzlich Schwindelfreien nicht anzurathen.

„Und drobn auf dá Schneid,
Wann i aussíách auf d'Weit,
Já, da zimt mi, 's is Neám,
Dass i tauschet' mit eáhm“!

Von Kirchdorf nach Windischgarsten.

Längs der Kirchdorf-Windischgarstener Strasse wird die „Kremsthal-Bahn“ bis in die „Lacken“, resp. ins „Hörndl“ („Hörndlschmied“) weiter geführt werden.

Einen herrlichen Anblick gewährt die auf einem von dem Effertsbach und der Steyer umflossenen Hügel stehende gothische, vom Abte Leonhard II. von Garsten (1488—1493) erbaute Pfarrkirche der Ramsau:

Frauenstein.

Die früher hier bestandene, von Georg von Wallsee für 64 Pfennige gekaufte Veste Frauenstein schenkte dessen Bruder, der Gründer des Stiftes Schlierbach, Eberhart von Wallsee, 1355 diesem Kloster.

Hier mündet die Kirchdorferstrasse in die Strasse der von Klaus herziehenden und durch Ramsau nach Molln etc. fliessenden Steyer.